

RASENPFLEGE

Sehr geehrte Kunden,
damit Ihr Rasen dauerhaft grün und dicht bleibt, sollten folgende Punkte unbedingt Beachtung finden:

1. Rasenschnitt

Nur regelmäßiger Schnitt sichert eine dichtere Narbe. Die Schnitthöhe sollte bei etwa 3,5 bis 4 cm liegen. Die Schnitthäufigkeit pro Woche ist so zu wählen, dass maximal pro Mähvorgang 1,5 bis 2 cm frischer Zuwachs abgemäht werden. Dies kann durchaus bedeuten, dass Sie zweimal pro Woche Ihren Rasen mähen müssen. Die angegebene Schnitthöhe sollte das ganze Jahr über beibehalten werden, bei heißen Sommern evtl. 0,5 cm höher.

Zu hoher Rasen führt sofort zu Verfilzungen und bewirkt den Verlust von feinen Gräsern. Sollte Ihr Rasen dennoch einmal zu hoch geworden sein, dürfen Sie keinesfalls mit einem Mähvorgang auf die empfohlene Schnitthöhe zurückschneiden, sondern müssen über mehrere Mähvorgänge den Rasen stufenweise abmähen. Dies geschieht am besten im Abstand von jeweils zwei bis drei Tagen. Wichtig ist auch die Qualität und Schärfe des Schnittmessers. Nur ein scharfes Messer schneidet den Rasen sauber und glatt ab, ein stumpfes Messer tut dies nicht und quetscht den Rasen nur ab, was ein ausgefranstes Rasenblatt bewirkt, das dann braun wird.

2. Düngung

Eine Nährstoffversorgung, die den Bedürfnissen Ihres Rasens entspricht ist entscheidend für eine dauerhaft gute Rasenqualität. Alle 2 bis 3 Jahre sollte eine Bodenuntersuchung durchgeführt werden, um den Nährstoffgehalt des Bodens zu kennen. Für benutzte Flächen wird eine 3- bis 4-malige Düngergabe pro Jahr empfohlen, und zwar in den Monaten März, Mai, Juli und Ende September. Grundsätzlich sollten Sie auf Düngemittel im Hinblick auf den Trinkwasserschutz mit Langzeitwirkung zurückgreifen. Beispielsweise können Sie Ihren Rasen an den angegebenen Düngeterminen mit dem organisch-mineralischen Rasendünger „Manna-Dur“ mit jeweils 60-70 g/m² und einem entsprechenden Düngegerät düngen.

Nur eine sachgemäße Ausbringung garantiert eine gleichmäßige Verteilung und verursacht keine Verbrennungen.

3. Wässern

Der sach- und bedarfsgerechten Bewässerung kommt eine überragende Bedeutung zu. Nur durch eine sinnvolle Bewässerung erhalten Sie Ihren Rasen und fördern seine Wurzelbildung. Es gilt ohne Ausnahme der Grundsatz: Besser selten und viel, anstatt häufig und wenig wässern. In Phasen ohne Niederschlag sind Wassergaben von 15 bis 20 l/m² **zweimal wöchentlich** in den Abend- oder Nachtstunden durchzuführen. Die Liter pro m² ermitteln Sie mit einem Regenschirm. In den ganz heißen Sommermonaten (30 °C und mehr) müssen Sie die Berechnungsmenge pro m² auf bis zu 30 l erhöhen. In den heißen Sommermonaten findet eine Verdunstung von bis zu 20 l pro Tag und m² statt. Man kann sich vorstellen was dies für einen Rasen bei fehlender Bewässerung bedeutet. Aber noch einmal: Niemals den obigen Grundsatz vergessen! **Tägliche Bewässerung mit dem Gartenschlauch ist für jeden Rasen tödlich.** Natürlich sind die angegebenen Wassermengen nur pauschale Empfehlungen. Die Wassermengen müssen immer im Hinblick auf den vorhandenen Boden abgestimmt werden. Ein Sandboden braucht evtl. noch mehr Wasser, ein lehmiger evtl. weniger.